

# Raus aus der Schublade

Die Druckgrafiken im Kunstarchiv der Nordkirche sind erschütternd aktuell und laden dazu ein, genau hinzuschauen

**In einem gewöhnlichen Bürogebäude hinter einer gewöhnlichen Bürotür liegt die Schatzkammer der Nordkirche: Hier in Hamburg-Altona lagern rund 6000 Druckgrafiken von regional und von international bekannten Kunstschaaffenden. Dass diese Sammlung aus dem 20. Jahrhundert stammt, ist ihr anzusehen: Aus der Kunst spricht Erfahrung mit dem Krieg.**

VON JULIA NOLTE

**Hamburg.** „Das sind die Zehn Gebote“, sagt Heidi Busse. Sie schiebt zehn künstlerische Darstellungen der Gebote, verpackt in großformatige Papphüllen, auf einem Rollwagen durchs Magazin.

Heidi Busse wird noch den Versicherungsschein ausfüllen, eine Liste der Exponate sowie Bildbeschreibungen hinzufügen, und dann geht die kostbare Fuhr in den Lastenaufzug, in die Tiefgarage und von dort zu einer Kirchengemeinde, die sich bis zu sechs Wochen daran erfreuen darf. „Wir haben aber auch schon ein einzelnes Original verschickt: an einen Pastor für nur einen einzigen Kunstgottesdienst“, sagt Luise Klafs. Alles ist machbar.

Heidi Busse und Luise Klafs arbeiten für die Nordkirche – und für die Kunst. Seit 25 Jahren „behütet und ordnet“ Heidi Busse, 77, die kircheneigene Grafiksammlung. Sie wurde nach dem Zweiten Weltkrieg mit Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen aufgebaut, um neu errichtete, ausgeraubte oder be-

schädigte Kirchen mit zeitgenössischer Kunst auszustatten.

Die vierzig Jahre jüngere Klafs ist als promovierte Theologin und Studienleiterin für Kunst und Kirche der Kopf hinter den Ausstellungen, die aus der Sammlung bestückt werden. „Das ist hier keine Privatsammlung. Sie war von Anfang an für die Öffentlichkeit gedacht“, sagt Klafs, und Busse ergänzt: „Kunst gehört nicht in Schubladen, sondern raus zu den Menschen.“

Kürzlich trat ein Künstlerkollektiv aus Duvenstedt mit dem Wunsch an sie heran, eine Schau zum Thema Gedächtnis der Erde zu veranstalten. Klafs entwickelte dann im Dialog passende Bildideen und auch gleich noch Flyer, Plakate und Erklär-

texte für die Ausstellung – Bestandteile von Kunstvermittlung, die anfragende Gemeinden meist gar nicht selber leisten könnten. „Hier geht es nicht um Dekoration“, sagt Luise Klafs energisch, „wir haben einen bildungspolitischen Auftrag.“

Und sie seien auch nicht die Kunsthalle. „Alle Arbeiten hier weisen für mich atemberaubende Schnittstellen zur Religion auf“, sagt Klafs, etwa wenn Otto Dix in

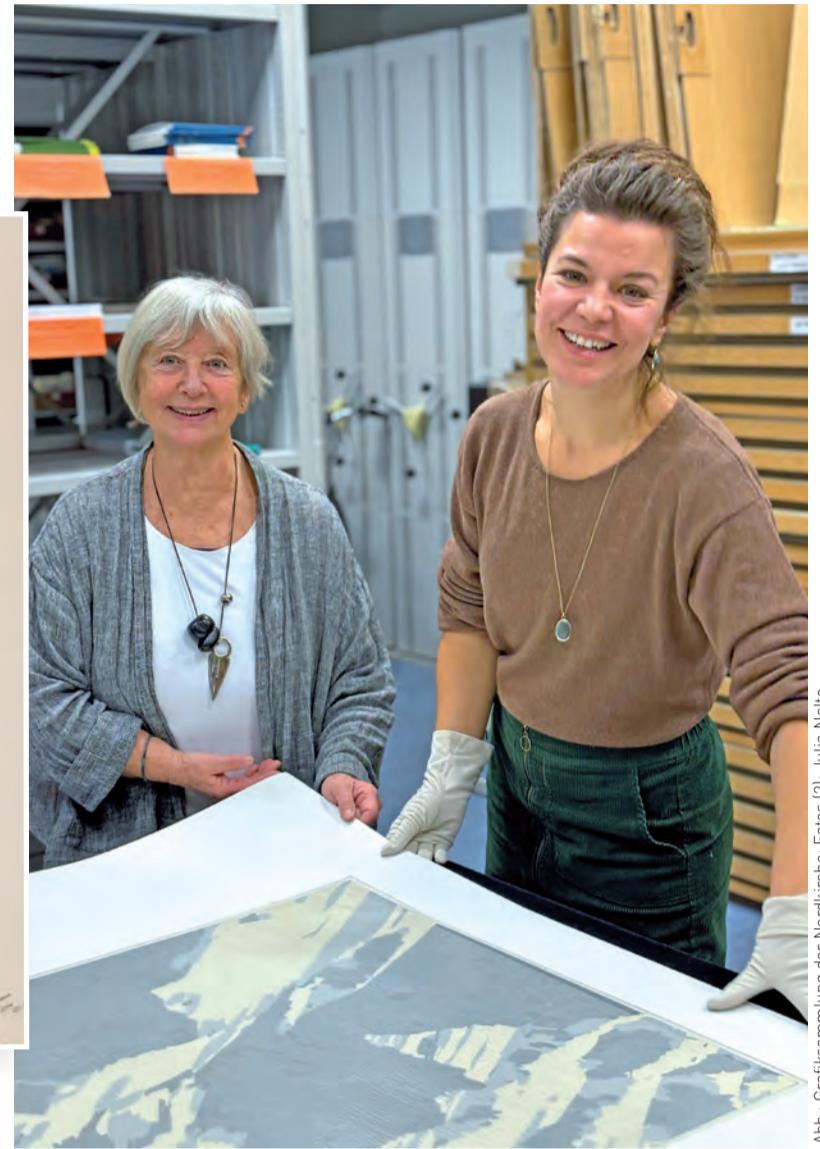


**Käthe Kollwitz, Sitzende Frau mit Kind im Schoß, 1921, Lithokreide.**

einem Holzschnitt die Verleugnung des Petrus darstellt: Ein Mann verbirgt voller Gram den Kopf in den Händen, hinter ihm kräht ein Hahn. „Dieses Bild kennt man aus jedem Religionsbuch – und wir haben davon ein Original!“

Klafs zieht weiße Baumwollhandschuhe über, öffnet eine unscheinbare Holzschublade und entnimmt einen Stapel mit Kunstwerken. Sie blättert neben bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern aus Hamburg und Schleswig-Holstein eine Berühmtheit nach der anderen hervor: eine Lithografie von Balkenhol, ein Faksimile einer Radierung von Picasso, einen Holzschnitt von Baselitz, ein Blatt mit Nagelabdrücken von Uecker.

Auch Werke von Joseph Beuys, Gerhard Richter, Marc Chagall, Ernst Barlach, Käthe Kollwitz, Alfred Kubin, Lovis Corinth, Arnulf



„Hier liegen Schätze“, sagt Luise Klafs (r.). Neben ihr steht Heidi Busse.

Rainer, Oskar Kokoschka, Lyonel Feininger, Karl Schmidt-Rottluff und sogar von Andy Warhol stapeln sich hier im Archiv der Nordkirche. Zusammengekommen sind es rund 6000 Druckgrafiken und Zeichnungen. „Es ist unerschöpflich“, sagt Busse. „Hier liegen Schätze!“, bestätigt Klafs. „In der evangelischen Kirche gibt es bundesweit keine vergleichbare Sammlung.“

## „Schauen Sie mal die Farben!“

Und nun zeigt Heidi Busse noch ihr Lieblingsblatt. Andächtig. „Große Kreuzigung“ aus dem Jahr 1913 von Wilhelm Morgner, einem westfälischen Maler und Grafiker des Expressionismus. „Schauen Sie mal

die Farben und diese walrossartig gefiederten Hände und Füße. Der Maler war im Ersten Weltkrieg und wurde nur 27 Jahre alt.“

Die Sammlung besteht aus Werken von Kunstschaaffenden des 20. Jahrhunderts, die meisten von ihnen mit Kriegserfahrung. Das zeigt sich in den Bildern: „Heimkehrer, Verletzte, gebrochene Persönlichkeiten. Wir dachten, wir hätten diese Themen überwunden, aber jetzt sind sie auch wieder in unserem Leben präsent“, sagt Klafs. Das macht die Sammlung so traurig aktuell und ihre Betrachtung so erschütternd und wichtig.

● Kontakt zur Grafiksammlung der Nordkirche über [annaluise.klafs@pti.nordkirche.de](mailto:annaluise.klafs@pti.nordkirche.de) oder unter der Nummer 0175/738 53 03.



Heidi Busse zeigt ihr Lieblingsblatt: „Große Kreuzigung“ von Wilhelm Morgner.

ANZEIGE

## WICHTIGE ONLINE-ADRESSEN AUS KIRCHE UND DIAKONIE

### Kirchengemeinden

Hauptkirche St. Michaelis Hamburg  
[www.st-michaelis.de](http://www.st-michaelis.de)  
[Hauptkirche@st-michaelis.de](mailto:Hauptkirche@st-michaelis.de)

### Buchhandlung

Ev. Bücherstube am Schloss, Kiel  
[bestellservice@buecherstube-kiel.de](mailto:bestellservice@buecherstube-kiel.de)  
[www.buecherstube-kiel.de](http://www.buecherstube-kiel.de)

### Verschiedenes

[www.glaubenssachen.de](http://www.glaubenssachen.de)

### Einrichtungen

Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
[info@ngd.de](mailto:info@ngd.de)  
[www.ngd.de](http://www.ngd.de)

### Stellenvermittlung

[www.stellenvermittlung-nordkirche.de](http://www.stellenvermittlung-nordkirche.de)  
[info@stellenvermittlung-nordkirche.de](mailto:info@stellenvermittlung-nordkirche.de)

### Evangelischer Bund

[www.ki-bensheim.de](http://www.ki-bensheim.de)  
[info@ki-bensheim.de](mailto:info@ki-bensheim.de)

### Männerforum Nordkirche

[www.maennerforum.nordkirche.de](http://www.maennerforum.nordkirche.de)

### Tagungsstätten

Christophorus Haus Bäk  
[www.christophorushaus.de](http://www.christophorushaus.de)  
[christophorushaus@diakonie-nordnordost.de](mailto:christophorushaus@diakonie-nordnordost.de)

### Jugendherberge Brahmsee

[www.brahmsee.de](http://www.brahmsee.de)  
[info@brahmsee.de](mailto:info@brahmsee.de)

### Institution

Gleichstellungs- und Genderbeauftragte  
[www.gender-kirche.de](http://www.gender-kirche.de)  
[genderstelle@lka.nordkirche.de](mailto:genderstelle@lka.nordkirche.de)